


Büro Rektorat

An das
 Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und
 Wirtschaft
 Minoritenplatz 5
 1014 Wien

Universitätsring 1
 A-1010 Wien

T+43-1-4277-100 01
 F+43-1-4277-91 00

Wien, am 22. Dezember 2016

Die Universität Wien nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 11046/J betreffend „gegen die FPÖ und Norbert Hofer gerichtete Veranstaltung am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien der Linkswende“ wie folgt Stellung:

An der Universität Wien gibt es klare Regelungen zur Raumvergabe für Veranstaltungen. Diese sind auf der Webpage der Universität Wien abrufbar (<http://vam.univie.ac.at/raum-management/raumvergabe-fuer-veranstaltungen/>). Räume werden für Veranstaltungen ausschließlich nach Verfügbarkeit zur Verfügung gestellt; Lehre und Forschung gehen vor. Es ist ein angemessener Kostenersatz zu leisten (abhängig von Raum, Dauer, benötigter Technik etc.).

Veranstalter werden zur Einhaltung der Veranstaltungsbedingungen der Universität Wien (http://vam.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/DOEVL_events/Anträge/Allg_Veranstaltungsbedingungen_Uni_Wien_1.pdf) und zur Einhaltung der Hausordnung (<http://satzung.univie.ac.at/hausordnung/>) verpflichtet. Gemäß Hausordnung der Universität Wien ist „jede (partei)politische Betätigung, ausgenommen der im Hochschülerschaftsgesetz, im Bundespersonalvertretungsgesetz und Arbeitsverfassungsgesetz eingeräumten Rechte“ zu unterlassen.

Zur obengenannten Veranstaltung liegen keine Informationen vor; es ist keine Anmeldung erfolgt. Es ist weder an die Studienprogrammleitung noch an die Institutsleitung eine Anfrage ergangen. Zum angekündigten Zeitpunkt waren alle Hörsäle des Instituts belegt. Die Studienrichtungsvertretung hat mitgeteilt, dass sie keine Kenntnis von der Veranstaltung hatte und ihren Raum dafür nicht zur Verfügung gestellt hat.

Claudia Kögler
 Leiterin Büro des Rektorats

